

il Bernina

30. Jahrgang | Nr. 117 / Februar 2013 | Noviteds dal club | www.sac-bernina.ch



Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS

Club Alpin Suisse

Schweizer Alpen-Club

Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo



Mountain shop

Pontresina
piz bernina • engadin



COMPETENCE CENTER

www.mountainshop.ch

081 842 64 37

Inhaltsverzeichnis

Liebe Sektionsmitglieder	3
Voranzeige Sektionsversammlung	3
Gratulation	5
Mutationen	5/6
Alpin Wanderwoche Wallis	7
Piz Lagalb	15
Piz Dora	18
Piz Griatschouls	19
Touren- und Kursprogramm	21
SAC-Lawinenkurs auf der Alp Bondo	25
Piz Bial	28
Yvonne Carisch	29
Silvio Manzoni	31
Rainer Ender	33
Hüttenübersicht	34
Haute-Route-Graubünden	37
<i>JO-Ecke</i>	
Hallenklettern	39
Programm	40
Hallenklettern in S-chanf	42
Winterausbildung Ski- und Snowboardtouren im Val Suvretta	43



serlas CLIMB

Das Indoor-Kletterzentrum im Engadin.

www.serlas.ch

SERLAS-Parc, 7525 S-chanf, Tel. 081 - 659 00 01

WoodStar WS1®

Bärenstarker Familienzuwachs: Die neue Egokiefer Fensterlinie in Holz/Aluminium und Holz.



Light Art by Gary H. H. H.

Klimaschutz inbegriffen.

Ihr Spezialist:



RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU
L. Moritz

Via Palüd 1
7500 St. Moritz
Tel. 081 833 35 92
www.retogschwend.ch
info@retogschwend.ch

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

WANDERNALPIN



**WEITWANDERN IN
GRAUBÜNDEN UND IM WALLIS**

YVONNE CARISCH · 7504 PONTRESINA
+41 79 555 70 03 · yv.carisch@bluewin.ch
www.wandernalpin.ch

SPADA

**Service
Qualität
Pünktlichkeit**

**Ihr kompetenter Partner
für ein gemütliches
Zuhause.**

SPADA Innendekoration und Bodenbeläge
Via Stredas 7 · 7500 St. Moritz
Tel. 081 833 35 29 · www.spada.ch

Liebe Sektionsmitglieder

Für den Schweizerischen Alpenclub ist 2013 ein Jubiläumsjahr. Der SAC wurde am 19. April 1863 im Bahnhofbuffet Olten gegründet. Er wird 150 Jahre alt. Die Gründungssektionen waren Aarau, Basel, Bern, Diablerets, Rätia, St. Gallen, Tödi und Uto. Die Industrialisierung hatte unser Land erfasst und liess v. a. die Städte wachsen. Wohlhabende Städter interessierten sich für die Berge, die Einheimischen in den Bergregionen hatten andere Sorgen. Für Bergfahrten benötigte man Zeit und Geld, nur die Fähigsten betätigten sich als Führer, weil es etwas zu verdienen gab. So erstaunt es nicht, dass die Gründung eines Alpenvereins die Idee von Städtern und Begüterten war.

Heute ist der SAC für jedermann offen, der Freude an den Bergen und am Bergsport hat. Der SAC ist ein moderner Sportverband und eine mitgestaltende Kraft bei der Entwicklung des Alpenraums und des Alpinismus geworden. Die Jubiläumsanlässe stehen unter dem Slogan «Mehr als Bergsport».

Das «Mehr» bedeutet für mich als Präsident einer Sektion, deren Mitglieder in einem Tal wohnen, wo man sich noch persönlich kennt, die sozialen Kontakte, die während der Ausübung unserer Leidenschaft gepflegt werden. Dieses Miteinander ist ein grosser Gewinn in einer Zeit, wo Facebook und Co. zu einer sozialen Vereinsamung führen.



Voranzeige Sektionsversammlung

Freitag 19. April 2013, 20.15 Uhr

Ort und Lokalität werden später bekannt gegeben

SAC Bernina

Bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen bedanke ich mich ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und für die grosse Unterstützung.

Einen speziellen Dank geht an Ezio. Die Übernahme seines Amtes als Tourenchef gestaltete sich nicht ganz einfach. Doch Ezio liess sich nicht entmutigen und packte seine neue Aufgabe mit viel Elan an.

SAC

Das 150-Jahr-Jubiläum des SAC steht im Zentrum aller Aktivitäten des Zentralverbandes im 2013.

Auch unsere Sektion organisiert **Jubiläumsanlässe**, deren Daten Ihr Euch am besten schon in der Agenda rot anstreicht.

Vom 20. bis 24. März 2013 wird die **Haute Route Graubünden** vom Julier zum Flüelapass mit Übernachtungen in der Jenatsch-, Es-cha-, Kesch- und Grialetschhütte als Skitour begangen. Am **Hüttenfestival** beteiligen sich alle unsere 5 Sektionshütten mit einem vielfältigen Programm.

Saoseo: 30. Juni bis 7. Juli 2013

Jenatsch: 3. bis 4. August 2013

Boval: 30. bis 31. August 2013

Tschierva: 7. bis 8. September 2013

Es-cha: 13. bis 14. September 2013

Die Planungen für ein erfolgreiches und hoffentlich unfallfreies Bergjahr 2013 sind gemacht, es liegt nun an jedem von uns, die Chance zu nutzen und in die Berge zu gehen.

Gute Schneeverhältnisse und einen warmen Sommer wünschen wir uns alle, aber auch wenn die Bedingungen nicht so ideal sind, bieten unsere Berge Erholung und geben uns Kraft, die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Besucht auch unsere Hütten, interessante Begegnungen sind garantiert.

Der Vorstand des SAC Bernina freut sich 2013 mit Euch «Mehr als Bergsport» zu erleben.

Euer Präsident
Christian Haller

Impressum

30. Jahrgang Nr. 117

Mitteilungsblatt der Sektion Bernina
des Schweizer Alpenclubs

Redaktion und Inseratenannahme:

Julia Staat
San Bastiaan 35, 7053 Samedan
Telefon 078 805 24 52
E-Mail: redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen: Antonia Meier
Truoch Provizel 3, 7505 Celerina
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG,
Zentrum für Druck, Medien und Verlag,
7500 St. Moritz

Erscheint viermal jährlich im Februar, April,
Juli und November

Titelbild:
Biancogrät, Piz Bernina
Foto: Roland Hemmi, www.fotolounge.ch

Gratulationen

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

70 Jahre

Meier	Thomas	Naches,WA, USA	1. Januar 1943
Keel	Hans	Forch	2. Januar 1943
Leupin	Marco	Bern	25. Januar 1943
Heuberger	Ueli	Le Prese	23. April 1943
Valär	Peter	Zürich	30. April 1943

75 Jahre

Friedli	Peter	Forch	1. April 1938
Brunschwiler	Erwin	Celerina	13. April 1938

Mutationen

Wir nehmen Abschied

Meier	Heinrich	Zürich	25. September 1923	25. März 2012
			65 Jahre Mitgliedschaft	
Berni	Anton	St. Moritz	22. August 1929	Juni 2012
			57 Jahre Mitgliedschaft	
Stoeppler	Herbert		8. Mai 1925	17. Oktober 2012
			47 Jahre Mitgliedschaft	

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Bernina

Ammann	Katrin	Celerina
Bigler	Jürg	Küsnacht
Brandtner	Alexander	St. Moritz
Bühler	Noah	Bever
De Tann	Luzia	Winterthur
Edelkraut	Kirsten	Zuoz
Fässler	Viktor	Zürich
Federspiel	Nadia	Spiegel BE
Gantert	Miriam	Zürich
Grosse	Werner	Lübeck, D
Grünenfelder	Cora	Samedan
Jeuch	Lino	Celerina
Lietzke	Kerstin	La Punt Chamues-ch
Lüthi	Patricia	St. Moritz
Luzzi	Clà	Celerina
Martinenghi	Emilio	Cureglia
Meier	Ursula	Cinous-chel
Oberholzer	Johanna	Fex
Pinchera	Thomas	Zuoz
Pinchera	Karin	Zuoz
Renders	Rolf	Zürich
Rutgersson	Susanne	St. Moritz
Seidensticker	Beatrix	St. Moritz
Solc	Boris	St. Moritz
Wäfler	Evelyn	La Punt Chamues-ch
Walther	Annina Gioia	Pontresina
Wenger	Christian	Küsnacht
Zeller	Marco	Fex

Alpin Wanderwoche Wallis, 9. bis 15. September 2012

Die Wetterprognose für die Tourenwoche war gut, was alle fünf Teilnehmerinnen positiv stimmte. Somit waren die Gespräche im Zug von ganz anderen Themen bestimmt als die Meteo. Einzig am Mittwoch wurde eine kurze Tieffront erwartet, was sich dann auch als meteorologischen Volltreffer herausstellte.

Nach Ankunft in Fionnay am Sonntag Nachmittag nahmen wir die erste kurze Etappe unserer Wanderwoche unter die Füsse und stiegen zur Cabanne de Louvie hinauf.

Angekommen, wurde erstmals die Waliser Bergwelt bewundert und danach die Route des nächsten Tages studiert.

Montag, 10. September

Weg: Col de Louvie, 2921 m
Col de Prafleuri, 2987 m

Ziel: Cab. de Prafleurie, 2624 m

Montag beginnt der Tag mit regem Gedränge auf den Toiletten, welche gleichzeitig auch von einer amerikanischen Gruppe beansprucht werden.





Sauna, Solarium,
Dampfbad und Fitnessraum
Selfservice, Restaurant, Bar
Stübli für Ihren speziellen Anlass
Zimmer mit TV ab Fr. 50.–

Das «Brauerei-Team»
freut sich auf Ihren Besuch

gut · günstig · gemütlich
7505 Celerina · Telefon 081 832 18 74 · Fax 081 832 18 77
www.alte-brauerei.ch · e-mail: altebrauerei@bluewin.ch

URS ETTLIN

Ihr Partner: sei es beim Bergsport
oder in Sachen Antiquitäten
Antiquitäten · Restaurationen
Bergführer

KLETTERN · KULTUR · GENUSS

Via Rosatsch 7 · 7500 St. Moritz
Tel 081 832 17 07 · Fax 081 832 19 17
www.ursettlin.ch



TALSTATION
DIAVOLEZZA

BERGSPORT
PONTRESINA

„SERLAS“
S-CHANF

**VERMIETUNG
UND VERKAUF**

TOURENSKI
FREERIDESKI
BOOTS
SCHNEESCHUHE
STEIGEISEN
EISKLETTER-TOOLS
BEKLEIDUNG
ACCESSOIRES



Diese grosse Gruppe aus Amerika, mit einem Carbon-Krückenläufer!!!, werden wir an diesem Tag und auch am folgenden Tag noch mehrmals kreuzen. Der Tag strahlt mit blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. Somit werden schon am Morgen früh die kurzen Hosen montiert.

Nachdem wir den strengsten Abschnitt des Tages hinter uns haben, den Aufstieg zum Col de Louvie, entscheiden wir einen Abstecher zu einem namenlosen Col zu machen, um ein bisschen Gipfelgefühl hochkommen zu lassen. Danach folgen wir dem gekennzeichneten Weg zum Col de Prafleuri über



eine wunderschöne Stein- und Seenlandschaft.

Auf dem Abstieg zur Hütte treffen wir auf eine grosse Steinbockkolonie. Ein paar davon nächtigen sogar wenige Meter unter der Hütte.

Dienstag, 11. September

Weg: Col des Roux, 2804 m
Mont Blava, 2931 m
Lac de Dix, 2364 m

Ziel: Cabanne de Dix, 2928 m

Von der Hütte steigen wir in einer halben Stunde direkt zum Col des Roux hinauf, wo wir die Rucksäcke deponieren und weiter zum Mont Blava laufen. Auch hier treffen wir wieder auf Steinböcke, diesmal auch mit Jungtieren.

Leider sind wir etwas zu spät, um den Sonnenaufgang auf dem Gipfel genießen zu können, aber das Panorama im Morgenlicht über dem Lac des Dix ist dennoch phantastisch. Vom Mont Blava laufen wir Richtung Stausee. Vom Seeende führt der Weg hinauf über die Moräne des Glacier de Cheilon.

Die Hütte in Sichtweite, diskutieren Yvonne, Andrea und ich, ob ein Umweg zum Tête Noire drin liegt. Barbara und Claudia haben sich in der Zwischenzeit schon selbstständig auf den Weg gemacht.

Auch heute sind wir wieder sprachlos über die vielen Farben und der eindrucklichen Aussicht.

In der Hütte angekommen und umgezogen, fängt es an, leicht zu schneien, was uns für den nächsten Tag nichts Gutes erahnen lässt.



Mittwoch, 12. September

Weg: Col de Riedmatten, 2919 m
Ziel: Arolla, 2050 m
Les Haudères, 1450 m

Tatsächlich überrascht uns am Morgen eine dünne Schicht Schnee. Bei leichtem Nebel laufen wir zum Gletscher hinunter. Auf der anderen Gletscherseite angekommen, entscheiden wir, Arolla direkt anzusteuern ohne Umwege und ohne Leiter (Pas de Chèvres): somit machen wir uns zum Col de Riedmatten auf. Je höher, wir steigen, desto mehr Schnee, und wir bekommen den Temperatursturz deutlich zu spüren. Auf der anderen Bergseite wechselt der Schneefall bald zu Regen über. Zum Glück übernachteten wir genau heute Abend in einem Hotel, wo wir warm

duschen und unsere Kleider gut trocknen können.
Durchnässt und steif von der Kälte, erreichen wir Arolla, wo wir – nach einem warmen Tee – ins Postauto steigen bis nach Les Haudères.

Donnerstag, 13. September

Weg: Col du Tsaté, 2868 m
Ziel: Cabanne de Moiry, 2825 m

Der Himmel ist immer noch leicht bedeckt und die Temperaturen sind tief, aber wir sind zuversichtlich. Die heutige Tour beginnt erst um 9.00 Uhr mit der Postfahrt nach La Forclaz. Unser Fussmarsch führt über Le Tsaté, 2164 m, wo wir mit dem Blick nach oben gerichtet den ersten Schnee sehen. Bei der Alp du

Tsaté, 2480 m, müssen wir definitiv auf warme Kleidung umstellen. Auf dem Col haben wir dann schon fast Winterstimmung, was uns zum Abstecher Col de Bréona hindert. Der kalte Wind lässt die Pause sehr kurz ausfallen, nur ein paar Fotos, kurzer Wortwechsel mit einem Wanderer, der uns entgegenkommt und dann nichts wie los.

Vor dem steilen aber wunderschönen Aufstieg zur Hütte machen wir noch eine kurze Pause. Yvonne hat von der neuen Hütte geschwärmt und wir sind gespannt was uns erwarten wird. Angeworfen sind alle von der Aussicht auf den Gletscher, dem Anbau und dem sehr hohen Komfort begeistert.

Freitag, 14. September

Weg: Basset de Lona, 2792 m
Sex de Marinda, 2906 m
Pas de Lona, 2787 m

Ziel: C. Becs de Bosson, 2983 m

Die grösste Herausforderung des Tages nehmen wir schon früh morgens unter die Füsse: Yvonne hat entschieden, dass wir über den leicht verschneiten Gletscher gehen und somit bleiben uns heute ein paar wenige Höhenmeter erspart. Den Schnee und unsere mitgetragenen, «leichten» Steigeisen lassen uns ohne Schwierigkeiten den Gletscher überqueren.

Am Lac de la Bayenna kreuzt sich der heutige Weg mit demjenigen von Donnerstag. Aber mit der Sonne nehmen wir heute die volle Schönheit dieses Ortes wahr: am Ufer wachsen Wollblumen und im Hintergrund sieht man die verschneiten Bergspitzen. Ein himmli-

ches Bild. Auch den gestrigen Abstieg vom Col de Tsaté sehen wir, er ist immer noch verschneit.

Das Wetter wird im Verlauf des Tages immer besser. In der Hütte angekommen, sind wir alle gleicher Meinung: die Aussicht von dieser Hütte übertrifft alles. Sie ist auch die höchstgelegene Hütte unserer Wanderung und der Blick reicht bis zum Mont Blanc.



Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.
Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen
und der Umwelt gegenüber.



FH ARCHITEKTUR

Dipl. Architekten/Techniker
Beratung | Planung | Ausführung
Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH
Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF

Crasta Mora A
CH-7502 Bever
T 081 851 00 90
F 081 851 00 91

info@fh-architektur.ch
www.fh-architektur.ch

new store in town
St. Moritz

seit 1925

Pomatti

Mehr als Strom.



MARTINELLI AG
Bauunternehmung/Gipsergeschäft

Telefon 081 833 39 25 • Fax 081 833 92 90
E-Mail: info@martinelli-bau.ch • Internet: www.martinelli-bau.ch

• *Bauen ist Vertrauenssache* •

Samstag 15. September

Weg: Becs de Bosson, 3148 m
Bergstation Bendolla, 2127 m
Ziel: Grimentz, 1622 m

Am letzten Tag erwartet uns noch eine kleine Herausforderung. Wir wollen zum Becs de Bosson. Der Aufstieg ist am Anfang weiss-rot-weiss gekennzeichnet, ändert aber seine Schwierigkeit bald und wird zu einer leichten Kletterei und zwei Übergänge sind leicht ausgesetzt. Claudia zeigt Nerven aus Stahl und meistert den Aufstieg mit Bravour. Am Fusse der Spitze müssen wir kapitulieren, da für den letzten Abschnitt die Kletterausrüstung nötig wäre, aber unsere Abenteuerlust lässt uns seitlich des Berges einen Durchgang (oder ein Loch) im Fels entdecken, welcher für das Fotoshooting sehr geeignet ist. Barbara beweist auch hier, wie die ganze Woche schon, dass sie die Schweizer Berge voll im Griff hat und gibt uns eine kurze Geografiektion über die Walliser- und Bernalpen.



Den Rest des Tages nehmen wir gelassen. Wir laufen direkt zur Bergstation Bendolla, wo uns die Gondelbahn nach Grimentz bringt. Mit vollem Bauch und zufrieden fahren wir per Postauto nach Sierre.

Für die perfekte Organisation und die angenehme Begleitung in dieser Woche danke ich Yvonne und allen herzlich. Bis nächstes Jahr!

Mit dabei: Andrea, Barbara, Claudia, Veronica, Yvonne (Leitung)

Veronica Ganzoni



www.hartmann-bau.ch



www.christoffel-bau.ch

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Erdsondenbohrungen / Spezialtiefbau
- Gipsarbeiten / Trockenbau
- Unterlagsböden
- Abdichtungen / Spezialbeläge
- Bohr- und Fräsarbeiten
- Prontolino Kundendienst



Via Surpunt 56 · 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 06 30 · Fax 081 837 06 31

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Qualitativ hochstehende
Innenausbauten und professionelle
Lehrlingsausbildung seit 1967

Der Schreiner
Ihr Macher



Engadiner
L
Lehrwerkstatt

Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner
7503 Samedan Tel. 081 851 09 90 www.lehrwerkstatt.ch

Piz Lagalb, 2959 m ü. M./16. Dezember 2012

Schneller als gedacht bin ich so zum Tourenbericht gekommen, weil ich am Ende der Tour zum Gesprächsthema wurde.

Treffpunkt war um 8.00 Uhr, Do-it Parkplatz, in Kompaniestärke. So viele Namen und Gesichter konnte man sich alle gar nicht in 4 Stunden merken. Hatte man eben mehr Auswahl an Gesprächspartnern.

Umweltfreundlich auf die Autos verteilt, sodass auch keiner alleine fährt, ging es zur Lagalbbahn. Ausrüstung anlegen (wann komme ich mal in den Genuss nicht zu fahren und die Skischuhe bereits angezogen zu haben), die Gruppen haben sich schnell gefunden, noch einen kurzen Blick zum Himmel, passt, und los gings Richtung Piz Lagalb.

Ab dem ersten Schritt auf Ski haben sich zwei italienisch sprechende Ragazzi hinter mir eingereiht. Wobei einer wahrscheinlich seinem Amici in chronologischer Reihenfolge die letzten drei zurückliegenden Jahre aus seinem Leben erzählt hat. Ich bin schon mehr in seinen Gedanken gefangen gewesen als in meinen eigenen. Dem Yeti sei Dank als es steiler wurde.

Zügig, bestückt mit einer Pause, ging es voran bis zum Piz. Oben angekommen kam der 360° Blick durch die SAC-Kompanie nicht recht zur Geltung. Bestimmt hat der Piz Lagalb jetzt eine flache Kuppe. Noch Glückwünsche ausgeteilt, Fotos geschossen und einen kurzen Schwatz gehalten und runter zur Berg-

station zur Fütterung der Touris. Dank guter Fotokameras haben wir alle auf das Bild gepasst. Die Gruppen haben sich wieder gefunden und zur Abfahrt gesammelt. Ab in den Pulverschnee und auf glatten Kunstschnee mit Eisbrocken bestückt. Zwischendurch mit Stopps zum Schauen und Schwatzen.

Bis zum prächtigen Sturz meinerseits, bei dem ich einen Ski verlor, verlief es für meine Könnertstufe gut. Als ich dann von den anderen Touris hörte, dass eine Lawine kam, drehte ich mich um und sah sie auf mich zu rutschen.





Ich versuchte noch, mit und ohne Ski wegzukommen. Die Erfolglosigkeit dieses Unternehmens wurde mir schnell bewusst, so dass ich mich entschied, mit ihr zu rutschen und wenn möglich, mich nicht zu überschlagen. Der Rutsch wurde dann aber – Gott sei Dank – abrupt beendet.

Wir sind dann alle gut unten angekommen. Ich glaube, ich kann für alle sprechen und sagen, es ist eine kurzweilige Tour gewesen. Mein Dank gilt speziell denen, die mir geholfen haben, meinen Ski wiederzufinden.

Die Moral von der Geschichte: Stürze vor einer Lawine nicht!

Lars Alberts, Samedan



stile
alpino

Die Adresse für Ihre Abenteuer.

Stile Alpino: Die perfekte Ausrüstung für Ihre Leidenschaft.

Samedan, Plazzet 16, tel. 081 850 02 22

Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, tel. 091 940 10 00

stilealpino.ch



TEST CENTER

Exklusiv bei Stile Alpino

Piz Dora, 2951 m ü. M./1. Januar 2013

Nach einer nicht sehr langen Nacht hiess es früh aufstehen! Obwohl ich mich nicht beklagen darf, für ein Mal war ich diejenige, die den kürzesten Weg zum Treffpunkt hatte. Denn die lieben Engadiner hatten sich entschieden, eine Tour im Val Müstair zu machen. Wir haben uns in Tscherv um 7.30 Uhr beim Parkplatz der Kirche getroffen und sind auch gleich von da losgelaufen (1660 m ü. M.). Mit dem Leiter Ezio waren wir zu dreizehnt unterwegs! Zu dreizehnt am ersten Tag im 2013! Das Wetter sah nicht schlecht aus, wenn auch einige Wolken am Himmel standen. Die ersten zwei Stunden sind wir, mit einer kurzen Pause, durch den Wald gelaufen bis zu Era da la Bescha (2434 m ü. M.). Beim weiteren Anstieg oberhalb der Waldgrenze spürten einige die fehlenden Stunden an Schlaf und waren froh über eine weitere Pause. Nach etwa dreieinhalb Stunden haben wir den Piz Dora erreicht. Oben erwarteten uns eine wunderschöne Aussicht

und Champagner, um auf das neue Jahr anzustossen! Das Wetter blieb erstaunlich stabil, trotz ein paar Wolken war die Sicht gut! Vom Gipfel aus konnte man wunderschön den Ortler bestaunen, sah hinunter in das Val Mora und rüber auf das Bernina Massiv. Die Mittagspause haben wir dann doch auf einen Platz unterhalb des Gipfels verschoben, da es oben relativ windig war. Die Abfahrt wechselte von verwehten Stellen über super Pulverschnee. Nach etwa der Hälfte der Strecke konnte man die eindrucksvolle Rennanlage für die Tour de Ski in Tscherv sehen, im Tal ist nicht an jedem Tag so viel los. Nach dem letzten Teil durch den Wald sind wir alle heil in Tscherv angekommen, wo wir noch rechtzeitig den Sprint der Tour de Ski verfolgen konnten. Ein wirklich gelungener, erster Tag des Jahres! Vielen Dank Ezio und allen Teilnehmern!

Fiona Könz



Piz Griatschouls, 2955 m ü. M./5. Januar 2013

«Genussvolle Skitour an den sonnigen Hängen oberhalb von Zuoz» so hiess es in der Tourenausschreibung. Stattdessen wurde es eine eher windige und mit Bruchharsch verbundene Skitour – aber nun erst mal von Anfang an.

Mit dem Treffpunkt um 8.30 Uhr in Zuoz wurde eine dankbare Zeit und ein Ort gewählt, um mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen zu können. Der 5. Januar 2013 war kein typischer Januartag fürs Engadin – morgendliche Temperaturen über Null und im Tal taute es schon vor sich hin. So hiess es auch bei den meisten der 11 Tourenteilnehmer (Dorette, Christine, Sibil, Yvonne, Catja, Renato, Fabia, Simon, Silvia, Armin und mir) gleich mal eine Schicht weniger und ab damit in

den Rucksack. Nach dem Durchzählen durch unseren neuen SAC Bernina Guide Rainer Ender und einem kurzen Kennenlernen ging es dann auch schon los zum Ausgangspunkt. Von dort leicht rechts querend und anschliessend im Zick-Zack über die Hänge zwischen Zuoz und S-chanf vorbei an einer ersten Hütte und rauf zur Chamannin Sur. Die erste Hälfte der heute geplanten Höhenmeter war schnell geschafft und es blieb Zeit für eine kleine Pause. Für mich als Schneehasenforscher die Gelegenheit nach Nachweisen dieser faszinierenden Wildtierart zu suchen und tatsächlich waren dort oben Bölleli zu finden. Andere Nachweise wie Spuren waren während der Tour nicht zu sehen bzw. vom Winde verweht. Der





immer stärker aufkommende Wind führte auch dazu, dass die im Rucksack wartende Kleidungsschicht wieder drüber gezogen wurde und es rasch gen Gipfel weiterging. Auf dem Weg dorthin glaubte man von den starken Windböen aus der Spur geblasen zu werden, aber dafür konnten wir unterwegs auch ab und zu die versprochene Sonne zwischen den Wolken und dem aufgewirbelten Schnee entdecken. Kurz vor dem letzten Gipfelaufschwung eine letzte Rast. Entschlossen ging es nun in einigen Spitzkehren zum Gipfel, wo uns der «Bütsch al Piz» erwartete. Da der Wind nicht nachliess und auch die Sicht nicht besser wurde, war klar, noch ein Gipfelfoto, einen Schluck zum Trinken,

Felle ab, Skischuhe auf Abfahrt einstellen und dann wieder runter. Kurz nach dem Gipfelaufbau teilte sich unsere Gruppe in einen den steilen Abfahrtschwüngen strebenden Teil, welcher in den Hang unterhalb des Gipfel fuhr und einem gemütlicheren eher sicherheitsliebenden Teil, welcher die Abfahrt entlang der Aufstiegs spur wählte. Wieder vereint an der Chamannin Sur auf 2400 m Höhe gab es die wohlverdiente längere Pause, um die hochgetragene Brotzeit und Getränke zu verzehren. Statt kurzer Schwünge ging es dann im Bruchharsch meist nur in langen Bögen gen Talboden. Lieber Rainer, besten Dank für die Organisation dieser Tour. Maik Rehnus

Touren- und Kursprogramm 2013

Februar 2013

Sa	16./17.	Skitour Silvretta Gebiet	Haller Christian
Sa	16.	Skitour Surettahorn	Crameri Ezio
Fr	22.	Skitour nach Verhältnissen	Carisch Yvonne
Sa	23.	Skitour nach Verhältnissen	Ender Rainer
So	24.	Skitour nach Verhältnissen	Spirig Toni

März 2013

Sa/So	2./3.	Skitour nach Verhältnissen	Capon Hans-Peter
Sa/So	2./3.	Skitour nach Verhältnissen	Gartmann Michael
Fr	8.	Referat von Ueli Steck in La Punt Chamues-ch	Böse Ralph
Sa	16.	Skitour nach Verhältnissen	Zanolari Davide
Mi bis So	20. bis 24.	Skitour entlang der Bündern Haute Route mit Journalistin Christine Kopp. 20. Julierpass – Fuorcla d'Agnel – Jenatschhütte 21. Jenatschhhütte – Piz Laviner – Preda – Zuoz – Es-chahütte 22. Es-chahütte – Piz Kesch – Keschhütte 23. Keschhütte – Piz Grialetsch – Grialetschhütte 24. Grialetschhütte – Piz Sarsura – Val Barlas-ch – Brail	Haller Christian (Crameri Ezio)
Fr bis So	22. bis 24.	Skitour-Wochenende in Val di Campo	Carisch Yvonne
So	24.	Skitour Val Lavinèr	Baer David
Fr bis So	29. bis 31.	Skitour nach Verhältnissen	Haller Christian
Sa	30.	Skitour nach Verhältnissen	Spirig Toni
Sa/So	30. bis 31.	Skitour nach Verhältnissen	Capon Hans-Peter
So	31.	Skitour nach Verhältnissen	Kälin Norbert

Touren- und Kursprogramm 2013

April 2013

Fr bis Mo	5. bis 8.	Skitouren im Lukmaniergebiet	Cramerer Ezio
So	7.	Skitour nach Verhältnissen	Spirig Toni
Mo bis Fr	8. bis 12.	Skitouren im Gebiet Monte Rosa	Carisch Yvonne
Sa	13.	Skitour nach Verhältnissen	Baer David
Sa/So	13./14.	Skitour nach Verhältnissen	Haller Christian
So	14.	Skitour nach Verhältnissen	Gayet Alain
Sa	20.	Skitour nach Verhältnissen	Nigg Paul
So	21.	Skitour nach Verhältnissen	Gayet Alain
So	21.	Skitour nach Verhältnissen	Kälin Norbert
Mo bis So	22. bis 28.	Skitourenwoche Berneroberrand	Gartmann Michael
Sa/So	27./28.	Skitour im Grialetschgebiet	Baer David
Sa/So	27./28.	Skitour nach Verhältnissen	Capon Hans-Peter

Mai 2013

Sa	4.	Skitour nach Verhältnissen	Spirig Toni	
Sa bis Sa	11. bis 25.	Kletterwoche Kalymnos (auch 7 oder 10 Tage mögl.) Anmeldung bis Ende Januar 2013	Altweiger Heidi	Sportklettern
Sa	25.	Wanderung Poschiavo – San Romerio – Tirano	Zanolari Davide	T1 – T2
Fr bis So	31. bis 3.6.	Obergabelhorn Eiswand	Gartmann Michael	ZS

Juni 2013

Sa	15.	Sommerkurs für TL	Paganini Gino + TL (Ezio, Paul, Davide, Christian)	
So	16.	Sommerkurs für SAC-Mitglieder	Paganini Gino + TL (Ezio, Paul, Davide, Christian)	
Sa	22.	Piz Mezzaun	Ender Rainer	T4
Sa/So	22./23.	Piz Buin	Baer David	WS
Fr bis Mo	28. bis 1.7.	Hochtouren im Jenatschgebiet (Tschima da Flix, Piz d'Agnel, Piz Calderas, Piz d'Err, Piz Traunter Ovas und Piz Surgonda)	Carisch Yvonne	WS
Sa/So	29./30.	Klettersteig Fürenwand/ Engelberg (max. 5 Teilnehmer)	Balmer Reto	K4

Juli 2013

Fr bis So	5. bis 7.	Crast'Agüzza Westgrad	Baer David	WS / II – III
Sa bis Mi	6. bis 10.	Hochtouren im Berninagebiet	Carisch Yvonne	ZS – S
Sa/So	6./7.	Klettersteig Piz Mitgel und Sulzfluh in 2 Tage	Buzzetti Lorenzo	K3 – K4
Sa/So	13./14.	Palüostpfeiler	Gartmann Michael	S
Sa bis Sa	13. bis 20.	Bietschhorn, Lenzspitze, etc.	Spirig Toni	ZS – S
Sa bis Mi	20. bis 24.	Hochtouren im Aletschgebiet	Carisch Yvonne	
Sa/So	20./21.	Piz Bever	Buzzetti Lorenzo	T5
Sa	27.	Klettersteig Braunwald	Zanolari Davide	K4
Sa/So	27./28.	Sellagrad	Spirig Toni	ZS

August 2013

Sa	3./4.	Cima di Castello	Zanolari Davide / Crameri Ezio	WS
Sa	10./11.	Mönch über Normalroute ab Jungfrauojoch	Balmer Reto	WS+
Sa/So	10./11.	Gross Litzner – Seehorn	Gartmann Michael	ZS
Sa/So	10./11.	Corn da Camp Südostgrad	Baer David	S
Sa	17.	Corno di Dosedè	Crameri Ezio	III
Sa/So	17./18.	La Sella	Baer David	WS
Sa	24./25.	Il Capütschin	Balmer Reto	WS
Sa/So	24./25.	Punta Sertori	Spirig Toni	IV
So	25.	Piz Mezsaun	Böse Ralph	WS
Sa	31.	Piz Kesch in einem Tag ab Albula-Strasse	Ender Rainer	WS

Touren- und Kursprogramm 2013

September 2013

So	1.	Rosatsch Überschreitung	Nigg Paul	WS
Mo bis Sa	2. bis 7.	Alpinwandern in Val D'Anniviers	Carisch Yvonne	T3 – 4
So	8.	Punt d'Albigna (Meuli Route)	Crameri Ezio	IV+
Sa	14.	Pizzo dal Teo	Nigg Paul	III
Sa/So	14./15.	Wanderung (Muretto – Longoni – Tremoggia)	Manzoni Silvio	T2 – T3
Sa	21.	MTB Tour	Kälin Norbert	MTB
Sa/So	28./29.	Sportklettern in Lecco	Gartmann Michael	Sportklettern

Oktober 2013

So	6.	Klettern im Süden	Altweger Heidi	Sportklettern
So	20.	Wandern von Soglio nach Savogno	Crameri Ezio	T1
Sa	19.	Klettern im Alpstein – Kreuzberge	Baer David	V – VI

Spezielle Veranstaltungen

Hüttenfestival 2013

Saoseo	30. Juni bis 7. Juli
Jenatsch	3. August bis 4. August
Boval	30. August bis 31. August
Tschierva	7. September bis 8. September
Es-cha	13. September bis 14. September

Festival der Berge 27. Juni bis 30. Juni 2013 mit Bergsteigerschule Pontresina, die ihr 50-jähriges Jubiläum feiert

SAC-Lawinenkurs auf der Alp Bondo/13. Januar 2013

Das Lawinenbulletin vom 13. Januar stuft die Lawinengefahr im «Gebiet D» als mässig ein – es wird auf frische und ältere Triebsschneeansammlungen hingewiesen. Angesagt ist leichter Schneefall bei moderaten Temperaturen, der Wind ist schwach. Wo führt uns die heutige Skitour bei diesen Verhältnissen hin?

Es muss ein vielversprechender Gipfel sein, denn die Gruppe, die sich um 9.00 Uhr bei der Talstation Lagalb einfindet, ist sehr gross. Die heutige Tour trägt jedoch nicht den Namen eines Berggipfels, sondern heisst «Lawinenkurs Alp Bondo». Der Organisator des Kurses, Tourenchef Ezio Cramer, begrüsst die Teilnehmenden und erklärt den Tagesablauf. In Gruppen aufgeteilt durchlaufen wir anschliessend die verschiedenen Stationen.

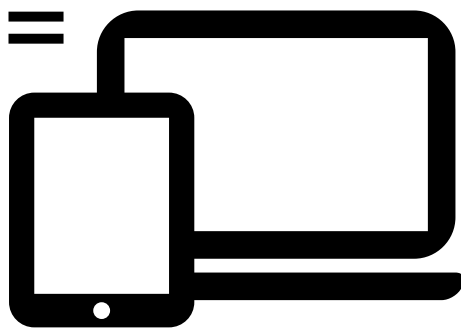
Ezio erklärt, was es zur Tourenvorbereitung braucht und wie die Lawinensituation beurteilt wird. Wir erhalten nicht nur eine nützliche kleine Karte zum Ausmessen von Steigung und Distanz, sondern auch praktische Tipps – wie etwa, dass eine Steigung von 30° dann vorliegt, wenn man zur Richtungsänderung Spitzkehren machen muss. Wem beim Zuhören kalt geworden ist, der kann sich bei der Station von Toni wieder aufwärmen: hier gilt es erst einmal, einen Graben von der Länge eines Skis auszustechen. Die Herausforderung besteht hier nicht so sehr darin, den Schnee zu schaufeln, sondern darin, erst einmal eine Mulde zu finden, bei

der man nicht schon bei der zweiten Schaufel ins Gestrüpp sticht. Wir lernen, wie man einen Anker macht, um eine Person aus einer Gletscherspalte zu bergen. Ein Seil um den Ski oder einen Stock umbinden, vergraben und testen: das Ergebnis ist beeindruckend. Sogar mit einer zusammengerollten Jacke funktioniert es.

Bei Davide und Ralph schliesslich geht es um die Suche und den Einsatz des LVS: Nachdem jeder sein LVS kurz vorgestellt hat, gilt es, in Zweiergruppen möglichst rasch ein vergrabenes LVS zu orten. Dabei ist erstaunlich zu sehen,



Total. Lokal. Digital.



Lesen Sie die «Engadiner Post/Posta Ladina»
als komplette Ausgabe auf Ihrem iPad oder PC/Mac.

Informationen und Abos unter
www.engadinerpost.ch/digital



dass zwei unterschiedliche Geräte bei der Distanz- und Richtungsangabe relativ weit auseinanderliegen können. Bei der Station von Dominik und Christian wird die Suche bei einer Mehrfachverschüttung geprobt. Dominik erklärt nebenbei den Unterschied zwischen einem LVS der Steinzeit und der Moderne. Der mehrmals zitierte Name des überzeugendsten Modells prägt sich so eindringlich wie ein Piepston in unsere Köpfe ein.

Gino und Yvonne bieten einen kleinen Erste-Hilfe-Repetitionskurs und erklären die verschiedenen Erfrierungsgrade. Anschliessend wird das Gehörte gleich geübt: eine Menschenpuppe muss ge-

borgen und wiederbelebt werden. Dabei realisieren die Kursteilnehmer, wie viel Schnee weggeschaufelt werden muss, um eine Person ganz auszugraben. Es gilt, rasch und doch überlegt zu handeln und die Person nicht ruckartig zu bewegen.

Mit den vielfältigen Theorieteilen und Übungen ist die Zeit im Nu vergangen. Um 15 Uhr begeben wir uns zurück zur Talstation und verabschieden uns. Ein grosses Dankeschön geht an die Instruktoressen, welche uns auf anschauliche Weise verschiedene Aspekte bei der Suche und Bergung von Lawinerverschütteten beigebracht haben.

Annette Grünig

Piz Bial, 3061 m ü. M./26. Januar 2013

Es ist bald Vollmond und in der Nacht wurde es kalt, richtig kalt. Wir fahren ab Samedan mit der RhB nach Preda, wo der Aufstieg beginnt. Wir sind zu 7 und der Frauen-Power dominiert. Doch merken wir nach dem gemütlichen Lauf durch den Wald und entlang des Bachbettes eine Entlastung durch Michael, der uns zack-zack die Spur anlegt. Bevor wir die Rinne in Angriff nehmen, erklärt uns Michael noch einiges über die Gefahren beim Skitouren und wir nehmen einen Schluck Tee. Es ist kalt und windet und wir wollen alle weiter. Im Abstand von 20 m arbeiten wir uns die Rinne hoch und Juppii oben scheint die Sonne. Wir machen auf dem Sattel ein Ski-Depot und entscheiden uns, die Traverse ohne Skier zu durchqueren.

Ab gehts... die letzte Etappe beginnt! Schritt für Schritt kommen wir dem Ziel immer näher und mit ein zwei Kletterzügen erreichen wir den Piz Bial. Oben angekommen, wird in die Ferne geschaut, wir wollen wissen welcher Piz wo ist. Traumhaft ist die Aussicht vom Piz Buin über Piz Palü, Piz Bernina und, und ...

Jetzt freuen wir uns auf die wunderbare Abfahrt durch die Rinne. Es hat Mega Powder... die Oberschenkel brennen... noch ein paar Schwünge bis ich fast umfalle, weil die Muskeln es nicht mehr aushalten! Pause, atmen und fotografieren und weiter gehts bis nach Preda. Super Tour. Vielen Dank!

Nina Casura



Yvonne Carisch

Über mich

Ich bin 46 Jahre alt und schon mehrere Jahre Langlauflehrerin und SAC Bergtourenleiterin, Sommer und Winter. Vor 15 Jahren habe ich die SAC Tourenleiterausbildungen gemacht. Damals war ich beim SAC Rätia als Leiterin aktiv, seit 2 Jahren nun für den SAC Bernina. Regelmässig besuche ich Weiterbildungskurse. Mein ursprünglicher Beruf ist Mechanikerin.

Ich bin gerne in der weissen Gletscherwelt oder mindestens oberhalb der Baumgrenze unterwegs. In den Bergen spüre ich eine grosse Ruhe. In der Stille bewusst unterwegs zu sein ist für mich

meditativ und Energie auftanken. Ich bezwinde die Berge nicht, ich kommuniziere mit ihnen.

Auf diese Art unterwegs zu sein, reduziert die Bedürfnisse auf das, was im Rucksack Platz hat. Es braucht nur mich selbst und zweckmässige Ausrüstung. Der alltägliche Ballast verliert seine Bedeutung.

Weitere Hobbys: Berglauf, Langlauf, Velotouren, Singen, Träumen.

Zu Hause fühle ich mich im wunderschönen Engadin.

www.wandernalpin.ch





FAORO
MODE

7500 ST. MORITZ TEL. 081 833 36 45



wega

CH-7500 St. Moritz
Telefon 081 833 31 71

Buchhandlung
Papeterie
Souvenirs
Spielwaren

**Das führende
Fachgeschäft für
Bergliteratur**

ICH ERINNERE MICH, WIE MEIN
HERZ SCHLUG IN DER
ROUTE "THE FALL"
UELI STECK

SUUNTO

 **Scherbel**
CHRONOMÉTRIE - BIJOUTERIE
Via Maistra 5 - 7500 St. Moritz

Silvio Manzoni

Ich bin am 9. Januar 1936 in Samedan geboren und mit zwei Geschwistern aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte ich eine Metzgerlehre. In der Zwischenzeit heiratete ich und wir bekamen eine Tochter. Wir zogen dann nach Chur und ich fuhr mit meinem Lastwagen von England – Portugal – Iran – Irak – Kuwait usw.

Im Jahre 1970 beschloss ich dann, etwas sesshafter zu werden. Ich arbeitete als Verkaufsleiter bei der damaligen Toni-Molkerei, später Pierrot-Lusso. So zog es mich und meine Frau wieder ins Engadin. Und ich entdeckte die Liebe zum Mountainbiken. Nach der Pensionierung machte ich eine Ausbildung als Wanderleiter und Schneeschuhwanderleiter. Im Jahre 2006 wurde ich Mitglied beim SAC Sekt. Bernina. Mit grosser

Freude und Engagement mache ich auch Schneeschuhtouren von Madulain in die Es-cha Dadoura-Hütte und bewirte die Gäste mit feinen Sachen und wer will, kann sogar dort übernachten. Ich liebe den Kontakt zu verschiedenen Menschen aus aller Welt.

Ich hoffe, meine Gesundheit erlaubt es mir noch viele schöne Jahre in dieser wunderbaren Gegend, einige Touren erleben zu dürfen.

Mit sportlichen Grüssen und vielleicht auf bald, Silvio

Silvio Manzoni
Schneeschuhwanderleiter BWL/BAW
Wanderleiter BWL/BAW
Chesa Fratta, 7513 Silvaplana
Tel. +41 (0)79 353 53 94
www.silviotouren.ch





Mercedes-Benz

MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

Tel. 081 838 84 04 | Fax 081 838 84 14

www.montebello.ch | info@montebello.ch

**Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter**



Vito – sprinter – actros

Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04

Rainer Ender

Vorname: Rainer

Nachname: Ender

Jahrgang: 1968

Wohnort: Illnau ZH/seit 8 Jahren Ferien-
wohnung in Zuoz

Zivilstand: Verheiratet mit Nathalie;
zwei Kinder (Lorenz, 8 und Irina, 6)

Beruf: Ursprünglich Physiker/jetzt in der
institutionellen Vermögensverwaltung

Hobby: Bergsport (Bergsteigen, Skitouren,
Bergläufe, Skifahren, Skilanglauf)

Bergsport Highlights:

- Es fehlen nur noch 4 Viertausender der Schweiz in meiner Sammlung
- Engadin Skimarathon (11x)
- Jungfrau-Marathon (12x)
- Swiss Alpine Marathon Finisher (1995)
- Patrouille des Glaciers Finisher (2000)
- J+S Skitourenleiterkurs 1 (1994)
- SAC Sommertourenleiter 1 (2012)

SAC Bernina: Mitglied seit 6 Jahren
(davor SAC Winterthur)

Foto: Piz Kesch am 7. August 2010

Bemerkung: Ich bin dankbar, dass ich in den letzten Jahren mit dem SAC Bernina tolle Touren unternehmen konnte und freue mich künftig einen aktiven Beitrag zu leisten!



Hüttenübersicht



Tolle Tourenziele erwarten Euch auf unseren SAC Hütten, diese sind diesen Winter an folgenden Zeiten bewartet:



Boval:

voraussichtlich ab 16. März bis Mitte Mai 2013, je nach Verhältnissen

Reservation:

boval@sac-bernina.ch

(Hüttenwart)

Tel. 0041 (0)79 567 87 65



Es-cha:

ab 17. Februar bis Mitte April 2013

Reservation:

es-cha@sac-bernina.ch

(Hütte)

Tel. 0041 (0)81 854 17 55

Jenatsch:

ab 1. Februar bis 14. April 2013
oder länger, je nach Verhältnissen

Reservation:

jenatsch@sac-bernina.ch

(Hütte)

Tel. 0041 (0)81 833 29 29

(Hüttenwart)

Tel. 0041 (0)79 257 45 62



Saoseo:

2. Februar bis 28. April 2013

Reservation:

saoseo@sac-bernina.ch

(Hütte)

Tel. 0041 (0)81 844 07 66

(Hüttenwart)

Tel. 0041 (0)81 844 16 09



Tschierva:

nur im Sommer bewartet
(ab Juni 2013)

Reservation:

tschierva@sac-bernina.ch

(Hütte)

Tel. 0041 (0)81 842 63 91

(Hüttenwart)

Tel. 0041 (0)79 307 57 87





Das Indoor-Kletterzentrum im Engadin.

- 44 Kletterrouten auf 450 qm Wandflächen
- 52 Boulderrouten auf 120 qm Wandflächen
- 2 TOPPAS Selbstsicherungsgeräte (zum alleine klettern)
- grosser Bistro- & Loungbereich & Klettershop

Ebenso finden Sie im SERLAS-Parc: 4 Bowlingbahnen & Physiotherapie

www.serlas.ch

SERLAS-Parc, 7525 S-chanf, Tel. 081 - 659 00 01



F. Duttweiler AG

**Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Einbauküchen
Bedachungen**

**7503 Samedan
Telefon 081 851 07 50
Fax 081 851 07 69**

**7500 St. Moritz
Telefon 081 833 40 85**

**BOOM
SPORT**

Galerie St. Moritz-Bad

**Tel.081 832 22 22
Fax081 833 33 36
info@boom-sport.ch**

Haute-Route-Graubünden

Oder wie wärs mit der Haute-Route-Graubünden?



Viele von Euch kennen die Haute-Route-Graubünden und sind sie bereits gelaufen. Die Hüttenwarte der vier Hütten, die an der Route liegen (Jenatsch, Escha, Kesch, Grialetsch), haben zusammen die Tour neu lanciert:

www.hauteroute-graubuenden.ch.

Schaut doch mal rein und lasst Euch begeistern.

Und: Vom 20. bis 24. März 2013 führt Christian Haller die Route im Rahmen des 150-SAC-Jahrfestes. Anmeldungen direkt bei Christian: praesident@sac-bernina.ch

Mehr Infos unter: www.sac-bernina.ch

**Schnell, griffig, zuverlässig.
Das Siegerfell der
Patrouille des Glaciers.**





Hallenklettern

In der Turnhalle der Academia Engiadina, Samedan

– jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr für Jahrgänge 2001 bis 2004

– jeweils freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr für Jahrgänge 1990 bis 2000

Datum	Leitung
8. Februar 2013	Claudia, Irene, Guido, Raphi, Gina
15. Februar 2013	Donato, David, Claudio
22. Februar 2013	Gina, Alex, Raphi, Melanie, Guido
1. März 2013	kein Klettern – Chalandamarz
8. März 2013	kein Klettern – Halle belegt wegen Engadin Skimarathon
15. März 2013	Melanie, Donato, Guido, David, Alex
22. März 2013	Barbara, Hans, Andreas, Raphi, Guido
29. März 2013	kein Klettern – Osterpause
5. April 2013	Alex, Gina, Donato, Guido, Melanie
12. April 2013	Guido, David, Hans, Claudio
19. April 2013	Gina, Alex, Andreas, Guido
26. April 2013	Melanie, Guido, David, Alex, Donato
Frühling / Sommer 2013	kein Klettern in der Halle – Sommerpause bis November 2013

Anmeldung: Für das Hallenklettern ist keine Anmeldung notwendig.

Material: Klettergurt, Schraubkarabiner, Turn- oder Kletterschuhe
(Klettergurt/Schraubkarabiner kann auch in der Halle ausgeliehen werden.)

Kosten: Für Mitglieder der JO SAC Bernina fallen keine Kosten an.
«Neue» dürfen gerne zu einem gratis Schnupperklettern kommen!

Bei Fragen sind dies Eure Ansprechpartner:

Guido Manzoni, Mulins 7, 7503 Samedan, 081 852 45 47,

E-Mail: guido.manzoni@hispeed.ch

Donato Giovanoli, Chesa Fora, 7514 Sils/Segl Maria, 081 826 64 26

www.jo-sac.ch/bernina/



Programm Winter und Sommer 2013

Datum	Anlass	Leitung	Alter
9. Februar 2013	Hallenklettern S-chanf	Melanie, Donato, Irene	8+
9./10. Februar 2013	Lawinen- und Freeridekurs Diavolezza	Bergführer Marcel	14+
16. Februar 2013	Skitour Zuoz	Melanie, Carlo, Gina	10+
23. Februar 2013	Schneeschuhtour Berninapass	Michael, Raphi	8+
23./24. Februar 2013	Schneeschuhtour Berninapass mit Biwak-Übernachtung	Michael, Raphi	12+
4. bis 6. März 2013	Lucky Woche im Engadin (Ski- und Snowboardtouren)	Bergführer Marcel,	10+
9./10. März 2013	Skitour Boval	Bergführer Marcel	10+
16. März 2013	Skitour Crasta Mora	Hans, Melanie, Irene	12+
22. März 2013	Leiteressen	Leiterteam	18+
23. März 2013	Schneeschuhtour Grevasalvas	Carlo, Donato, Andreas	8+
29. März bis 1. April 2013	Skihochtouren Fornogebiet	Bergführer Marcel,	14+
29. März bis 1. April 2013	Osterkletterlager Lecco	Melanie, Angelo	12+
6. April 2013	Hallenklettern S-chanf	Donato, Guido, Claudia	8+
13. April 2013	Hallenklettern Chur	Melanie, Barbara	10+
19. April 2013	Rücknahme Wintermaterial	Donato	8+
26. April 2013	Abschluss Hallenklettern	Guido	8+
4./5. Mai 2013	Skitour und Klettern Region Engadin	Bergführer Marcel	12+
31. Mai 2013	Ausgabe Sommermaterial	Donato	8+
8./9. Juni 2013	Einstiegsklettern Coaz	Michael, Gina, Donato, Irene, (Guido)	8+
22. Juni 2013	Gletscherausbildung Morteratsch	Michael, Melanie, Carlo	10+
6./7. Juli 2013	Hochtour Palü	Thomas und Bergführer Markus	14+



SAC Bernina

JOECKE

Datum	Anlass	Leitung	Alter
8. bis 12. Juli 2013	Kletterlager Engadin	Bergführer Marcel, Melanie, Barbara	10+
1./2. August 2013	Höhenfeuer	Gina, Andreas, Carlo	8+
5. bis 9. August 2013	Hochtourenlager Boval	Bergführer Marcel,	14+
12. bis 16. August 2013	Kletterlager Allievi	Bergführer Marcel,	14+
24./25. August 2013	Hochtour Morteratsch Melanie und Bergführer	David, Barbara,	14+
31. August 2013	Klettern Lagalb	Michael, Raphi, Donato	10+
14./15. September 2013	Klettern Alpstein	Thomas, Markus, Claudia	14+
21./22. September 2013	Klettern Lecco	Michael, Melanie, Gina	10+
7. bis 11. Oktober 2013	Kletterlager: Base Camp 13 in Arcegno	Melanie, David, Barbara	10+
7. bis 11. Oktober 2013	Kletterlager Calanques	Sämi Lauber,	14+
26. Oktober 2013	Abschlussklettern	Melanie, David	10+
26. Oktober 2013	Leiterhock	Melanie	18+
8. November 2013	Rücknahme Sommermaterial	Donato	8+
November 2013	Bündner Klettermeisterschaft	Michael	8+
ab November 2013	Hallenklettern, jeweils am Freitagabend	Leiterteam	8+

Alter: Die Anlässe sind für Teilnehmende ab diesem Alter geeignet.

Zusatz: Bei einem Anlass mit dem Zeichen wird zusätzlich eine spezielle Variante für Fortgeschrittene angeboten.

Anmeldung: Donnerstags vor dem Anlass beim erstgenannten Leiter. Nicht nötig bei Hallenklettern und Materialausgaben. Bei mehrtägigen Anlässen kann der Anmeldeschluss früher sein. Bitte die Ausschreibung beachten. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Frühzeitiges Anmelden empfohlen.

Bei allgemeinen Fragen zu dem Programm wendet euch bitte an

Gina Menghini, E-Mail: ginamenghini@hotmail.com.

www.jo-sac.ch/bernina/



Hallenklettern in S-chanf / 26. Januar 2013

Eine grosse Schar Jugendlicher ist am 26. Januar 2013 in die Kletterhalle nach S-chanf gefahren, um bei guten Bedingungen an den verschiedenen Routen zu bouldern und zu klettern.

Einige Impressionen und Kommentare der Kinder zum Klettern:

- Mir machts Riesenspass zu klettern. *Madlaina*
- Die farbigen Griffe, das Klettern gefällt mir sehr. *Nina*
- Ich bin heute das 1. Mal in der JO und es macht mir Mega Spass. *Nadine*
- Ich finds toll zu klettern. *Robert*
- Da wir 23 Teilnehmer sind, haben wir 2 Gruppen gemacht, die einen haben zuerst gebouldert, die andern sind geklettert. Danach haben wir getauscht. *Madlaina*
- Mega coole Kletterhalle, aber ein bisschen hoch. *Lea*
- Es macht Meeeeeeeeega Spass mit Freunden zu klettern. *Marina*
- Beim Bouldern brauchten wir viel Kraft. *Tiziana*
- Klettern macht einfach Spass. *Tamara*
- Mir hat es gefallen, dass viele Freunde da waren. *Gian*
- Bei so schönem Wetter war es fast ein bisschen Schade in die Halle zu gehen, aber es war trotzdem sehr schön. *Sandra*
- Die Selbstsicherung war das Beste. *Leandro*
- Es war sehr schön in der Boulderhalle. Jetzt mag ich nicht mehr. *Lars*
- Mir hat es gefallen, weil die Halle hoch ist. *Tobias*
- Ich fand es lustig, weil es so ein lustiges Selbstsicherungsding gab. *Marina*





Winterausbildung Ski- und Snowboardtouren im Val Suvretta / 19. Januar 2013

Unser Treffpunkt war an der Talstation in Celerina. Schon als wir bei der Bergstation auf Marguns ankamen, fröstelten wir! An der Talstation des Piz Nair überprüften wir unser ganzes Material. Vom Piz Nair aus fuhren wir hinunter ins Val Suvretta. Dort montierten wir die Felle auf unsere Skier und teilten uns ins zwei Gruppen auf. Wir gingen etwa eine Viertelstunde mit den Tourenskiern und

suchten ein windgeschütztes Plätzchen. Dort assen wir unser Picknick, und den meisten von uns war schon sehr kalt! Unser zweiter Stopp mit den Tourenskiern war mit LVS-Suchen verbunden. Danach fuhren wir hinunter nach Marguns und nach Hause. Es war ein sehr cooler und kalter Tag!

Lars und Nils Hübner



HELIBERNINA.ch

... die einheimische Helikoptergesellschaft
im Dienste der Öffentlichkeit

7503 Samedan/St. Moritz

Tel. 081 851 18 18

E-Mail: info@helibernina.ch

- Hüttenversorgungen
- Materialtransporte
- Lawinensprengflüge
- Reko- und Spezialistentransporte
- Evakuationen
- Rettungsflüge im Auftrag
der REGA



Private Banking ist so nah.

Julius Bär ist die führende Schweizer Private Banking-Gruppe

Ihr Kontakt bei Julius Bär in St. Moritz:

Fredy Della Torre

+41 (0) 58 889 7633

Via Serlas 23, 7500 St. Moritz

www.juliusbaer.com

Julius Bär

COMMITTED TO EXCELLENCE

Für jedes Ziel die

passende

Anlagemöglichkeit.

Individuelle Lösungen für Ihre persönlichen Anlageziele und Ihre Vorsorge. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen.

Erfahren Sie mehr in jeder UBS-Geschäftsstelle, unter 0848 848 052 oder auf www.ubs.com/anlegen

UBS AG
Via Maistra 14
7500 St. Moritz
Tel. 081-837 72 12

Wir werden nicht ruhen



AZB
CH-7500 St. Moritz
PP/Journal

SAC il Bernina



1993
2013 **20 Jahre**

Premium Shoemaker



Anpassungen und Spezialanfertigungen

Fussanalysen und Einlegesohlen nach Mass



New Rada Schuhmacherei
Engadin, 7503 Samedan, Plazzet 14

Service Center
7742 Poschiavo, Via Nova
Tel. +41 81 852 11 38, info@newrada.ch

newrada.ch